

Meditative Nachtwanderung "Kommt, wir geh'n nach Bethlehem!"

Vorbereitung: Lagerfeuerplatz: Feuerkorb mit Holz

Liedblätter mit 2 Liedern (Engel auf den Feldern singen, Stern über Betlehem)

Zwei Erwachsene gehen mit **Lampen**, der **Krippe** mit **Stroh** drin und der Jesuskindpuppe vor.

Ein großes Kind wartet mit dem Sternsingerstern etwas entfernt.

Glocke zu Beginn

Begrüßung: Jetzt sind wir draußen in der Nacht. Wir wärmen uns am Feuer. Es spendet uns auch Licht. Bestimmt erinnert Dich das an eine Geschichte rund um die Geburt des Jesuskindes. – Wir wollen versuchen, hier draußen im Dunkeln mit den Hirten der Weihnachtsbotschaft nachzuspüren.



Hören wir, was die Bibel uns davon im zweiten Kapitel des Lukasevangeliums erzählt:

Lesung:

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zu teil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach:

Verherrlicht ist Gott in der Höhe /
und auf Erden ist Friede /
bei den Menschen seiner Gnade.

Lied: Engel auf den Feldern singen

Lesung: Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: **Kommt, wir gehn nach Bethlehem**, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ. So eilten sie los.

Die Hirten wussten, was mit der Stadt Davids gemeint war – Bethlehem
Sie wussten auch, wo diese lag. Aber wie finden wir die Krippe mit dem Kind? –



*2. Kind strahlt Stern mit einer starken Taschenlampe an.
L wartet, bis die Kinder den Stern entdecken.*

Kinder (spontan): Da ist der Stern – folgen wir doch dem!

L: Begrüßen wir den Stern mit den ersten zwei Strophen von „Stern über Bethlehem“ 1 - 2

Ein Kind geht mit dem Stern voraus, ein anderes leuchtet den Stern mit der Taschenlampe an.

Schließlich kommen alle zur Krippe mit ein bis zwei Laternen. Die Kinder können das Jesuskind anschauen.

Lied: Stern über Bethlehem 3. Strophe

Lesung: Die Hirten fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag.

17 Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war.

18 Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten.

19 Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach.

Lied: Stern über Bethlehem, 4. Strophe

Verteilen der Zimtsterne, essen, Glöckchen

Lesung: Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war.



Lied: Stern über Bethlehem 5. Strophe

Rückkehr

Idee: Veronika Füllbier, Ehe- und Familienseelsorge